

Videounterricht in der Grundschule

Beitrag von „wieder_da“ vom 6. Januar 2021 22:32

Hier ist es im Grunde wie beim TE, aber eine Ergänzung habe ich: Bei uns würden mittlerweile wohl die meisten Kolleginnen auf Nachfrage und nach Terminvereinbarung mal zehn Minuten per Videokonferenz mit einem Kind sprechen, um Nachfragen zu beantworten. Ich denke auch, dass das jetzt nachgefragt wird, weil die Eltern wissen, dass wir mittlerweile dazu eine geeignete technische Möglichkeit haben und die Organisation jetzt einfacher wäre als damals mit Zoom (jetzt haben wir IServ).

Videounterricht hätte hier aber auch meistens bedeutet, dass man eine ganze Klasse, sprich 30 Kinder, erreichen muss. Bei einer 18er Klasse könnte ich mir vorstellen, die in zwei Hälften zu teilen und täglich zweimal 60 Minuten Unterricht mit je neun Kindern zu machen.